

Duett. Erste und zweite Israelitin.
O niemals beugten wir das Knie
Dem stummen Holz und tauben Stein.
Dem Allgewalt'gen Israels
Dem opfern wir und ihm allein.

Chor.

Noch niemals beugten wir das Knie
Dem stummen Holz und tauben Stein.
Wir opfern Gott, und Gott allein.

Ende des zweiten Aktes. 10 Minuten Pause.

Dritter Akt.

1. Auftritt.

Einweihung eines neuen Altars.

Arie. Zweite Israelitin (Alt).

Jehova sieh
Von deinem ew'gen Thron
Erbarrend auf dein Volk herab
Der schon so manche Wohltat gab
Gieb uns der langen Knechtschaft Lohn.
Dann tönt dir deines Volkes Dank
Dann quillt die Luft
Aus jeder Brust
In jauchzendem Triumphgesang.
Jehova sieh von deinem ew'gen Thron
Erbarrend auf dein Volk herab!
Der schon so manche Wohltat gab
Gieb uns der langen Knechtschaft Lohn.

Recitativ. Zweite Israelitin (Alt).

Seht, seht! es bricht aus dem Altar hervor ein
Flammenstrom und folgt dem Opferdampf. Der
Weihrauch steigt in die geteilte Luft, der Herr er-
hört der Seinen ernstes Fleh'n.

Recitativ. Erste Israelitin (Sopran).

Erhör' es, Gott! daß einmal unsre Schmach und
unsre Dienstbarkeit ihr Ende seh'! daß auf den
Wangen jedes Kummers Zähre versieg' und Freude
wein' und heißes Lob!

Arie. Erste Israelitin (Sopran).

Dann tönt der Laut' und Harfe Klang
In deines Volkes Lobgesang.
Zu deinen Tempeln wallt es dann
Von Inbrunst voll und betet an.

2. Auftritt.

Siegesbotschaft. Ankunft und Begrüßung der Kämpfer.
Ein israelitischer Bote.

Recitativ. Zweite Israelitin (Alt).

Von Kapharsalama eil' ich mit Adlers Flug, und
bring' euch überschwenglich Glück. Mit seinem Heer
kam Lysias, in goldnem Panzer Schmuck, mit ehrnem
Schild und schwerem Arm, es blitzte durch das Feld
und vor ihm zog der Elephanten Reih', ein schrecklich
Heer! Doch Judas, ungeschreckt, kam, focht und über-
wand die ganze Macht. Noch mehr! Nikanor liegt
mit Tausenden, der trotzen Nikanor, der so frech
den Herrn verwarf und schon ein Monument noch
unerfodt'ner Sieg' in seinem Stolz sich träumte. —

Doch seht! der Sieger kommt, auf seinem Speer den
ehrevollsten Raub: er trägt des Feindes Haupt und
Hand, die dir, o Volk des Herrn, Verderben dräut'.

Chor der Jünglinge.

Seht, er kommt mit Preis gekrönt!
Fei'rt Posaunen den Empfang
Rings um den Erretter tönt
Der Befreiten Siegesgesang.

Chor der Mädchen.

Seht, er kommt mit Sieg umringt!
Flöten tönt, belebt den Tanz.
Myrthenzweig' und Rosen schlingt
In des Jünglings Lorbeerkranz,
Seht er kommt mit Sieg umringt
Flöten tönt, belebt den Tanz.

Chor.

Seht, er kommt mit Preis gekrönt!
Fei'rt Posaunen den Empfang
Rings um den Erretter tönt
Der Befreiten Siegesgesang
Seht, er kommt mit Preis gekrönt
Fei'rt Posaunen den Empfang.

March der hinter dem siegreichen Anführer einziehenden Truppen.

Arie. Alt, dann Tenor, dann Chor.

Singt unserm Gott
Und macht sein Lob bekannt
Und preist, die Wunder
Seiner starken Hand.

Recitativ. Erste Israelitin (Sopran).

Vom Himmel kehrt der Dank zur Erde wieder!
Preiswürdig ist er, unser Held und Freund. Besingt
ihn, Jünglinge, und ahmt ihm nach! Bekränzt, ihr
Jungfrau, des Erob'ers Haupt! Und keiner sei zu
kalt, sie zu erhöh'n, die Stärke, die uns half, die
Macht, die uns beglückte, mit Sicherheit und Freiheit
uns beglückte, mit ungestörter Ruh' und heitern
Freuden.

Duett. Erste und zweite Israelitin.

O Friede, reich am Heil des Herrn,
O süße süße Ruh,
Wie sanft erquickest du!
Wo sonst der Fuß des Kriegers trat,
Wallt lachend nun die gold'ne Saat.

Arie. Simon.

In unsre Chöre mischet euch, ihr Reih'n
Der Cherubim und Seraphim, harmonisch
[ein.

Schlußchor.

Halleluja, Amen! Amen! Halleluja,
Mischt euch ihr Reih'n [Amen!
In unsre Chöre,
Mischt euch ihr Reih'n
Der Cherubim und Seraphim
Harmonisch ein,
Amen! Amen!
Halleluja! Amen!